



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 23. Februar spielt das Ensemble Woodwind Regensburg Werke von  
Jakob van Eyck (1590–1657), Sören Sieg (\*1966) und anderen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarreiengemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e. V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 16. Februar 2019



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

### 23. Februar: Blockflöte virtuos

Die Komponisten Jakob van Eyck (1590–1657) und Sören Sieg (\*1966) stehen stellvertretend für die stilistische Spannweite dieses virtuosens Programms für drei Blockflöten und Orgel.

*WOODWIND REGENSBURG: Ursula Freudling (Blockflöte), Isabella Rossi-Kaiser (Blockflöte), Maria Freudling (Orgel), Verena Kronseder (Blockflöte und Leitung)*

### 2. März: Galante Laute

Das Programm für Laute und Perkussion ist eine Hommage an die Musik für Laute, die ab dem 18. Jahrhundert auf deutschem Territorium komponiert und von einem typisch italienischen Stil beeinflusst wurde.

*Michele Secchia (Laute), Antonino Secchia (Rahmentrommel)*

### 9. März: Fanfaren und Choräle

Mit ruhiger Musik, die der Kraft einer Brass Band und ihrem Klang besonders entspricht, bietet das Programm einen Querschnitt durch das Repertoire von der Klassik bis hin zu modernen Stücken und Solowerken.

*BRASS BAND REGENSBURG, Leitung: Christine Hartmann*

### 16. März: 1, 2, 3 ... – Bratschen!

In sich steigernder Besetzung erklingen Werke der galanten Zeit, die in der Bibliothek der Berliner Singakademie schlummerten und von Tim Willis entdeckt und ediert wurden.

*Sabine Fehlandt (Viola), Johanna Weighart (Viola), Tim Willis (Viola), Amarilis Dueñas Castán (Violoncello), Markus Rupprecht (Cembalo)*

### Johann Joachim Quantz (1697–1773)

Trio F-Dur QV2: Anh.29

(original für Flöte, Violine oder Viola d'Amore und Basso continuo)

Adagio – Allegro – Largo – Presto

### Karl Schmider (\*1935)

Gregorianische Gedanken

### Wolfgang Fortner (1907–1987)

Serenade (1945)

Intrada – Aria – Caprice

### Gordon Jacob (1895–1984)

Aubade

Bon jour – Gavotte – Valsette – Adieu

Es musiziert das Trio Bon Jour:

Daniela Welti (Querflöte)

Susanne Hoffmann (Querflöte)

Stefan Denk (Klarinette, Baßklarinetten)

*Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*